

## Hadersleben, September – November 2011

### Wahl am 15. September

Für Nordschleswig stimmen

Am 15. September finden die Wahlen zum Folketing statt. Für die Zukunft Nordschleswigs ist es wichtig, dass möglichst viele Kandidaten aus unserem Landesteil gewählt werden.

Wir fordern deshalb alle Wähler auf, den Kandidaten die Stimme zu geben, die in Nordschleswig wohnen oder hier aufgestellt sind, und die sich für die deutsche Minderheit eingesetzt haben oder bereit sind, dies zukünftig zu tun.

Persönlich stimmen – für Nordschleswig!

*Hans-Iver Kley, SP Kommunalvorsitzender*

### Konstituierung eingehalten

**Vor knapp zwei Jahren gingen wir bekanntlich am Wahlabend eine Konstituierungsabsprache mit den Sozialdemokraten ein. Neben politischen Vereinbarungen, enthält diese auch konkrete finanzielle Zusagen.**

Seit 2011 erhält der Sozialdienst Nordschleswig 50.000 Kr. jährlich für die Familienberatung. Ebenfalls seit Anfang 2011 sind alle privaten Schulen in der Kommune von Gebühren für die Benutzung kommunaler Hallen befreit – das sind für unsere deutsche Schule ungefähr 25.000 Kr. jährlich.

Den großen Batzen werden wir in Zuge der Budgetverhandlungen für 2012 beschließen. Auf Vorschlag der Schleswigschen Partei arbeiten wir daran, dass „private Einrichtungen, die gleiche Leistungen wie die Kommune ausführen“ von der Grundsteuer befreit werden.

Für die deutsche Minderheit würde das bedeuten: Bücherei, Schule/Kindergarten und Pinnebergheim. Eine Summe von über 100.000 Kr. jährlich.

Entsprechende dänische private Einrichtungen sind natürlich ebenfalls befreit! Wir arbeiten



weiter daran, dass Vereinshäuser auch befreit werden – das wird allerdings für diesen Haushalt nicht mehr durchkommen.

Neben des politischen Einflusses, haben die Stimmen für die SP also bisher rund 200.000 Kr. für unsere Minderheit erbracht – und das wohl gemerkt Jahr für Jahr.

*Uwe Jessen, Kommunalratsmitglied, SP*

### Haushaltsdebatte im DRH

**Die Kommune Hadersleben steht vor schwierigen Entscheidungen was den Haushalt für 2012 betrifft. Wieder müssen viele Millionen eingespart werden.**

Wo soll gespart werden? Bei den Kindern, bei den Älteren oder bei der Kultur? Wo soll lieber mehr Geld eingesetzt werden.

Gib deine Meinung kund beim [Stammtisch im DRH zum Thema Haushalt am Mittwoch, dem 7. September, 19.00 Uhr.](#)

Stadtratsmitglied Uwe Jessen stellt den Vorschlag für das Budget 2012 vor und berichtet über die finanzielle Lage der Kommune.

Zu dem Treffen werden auch unsere Koalitionspartner von *Radikale Venstre* und *Kristendemokraterne* eingeladen.

### Weitere Termine 2011/12

- [Stammtisch Buchs, Dienstag 22. November 2011, 16.30 Uhr](#)
- [SP Brunch im DRH: Sonntag 11. März 2012, 11.00 Uhr](#)
- [Stammtisch Buchs, Dienstag 8. Mai 2012, 16.30 Uhr](#)

### Neue Planstrategie

**Eine meiner spannendsten Aufgaben der letzten Jahre ist die Mitarbeit an der kommunalen Planstrategie gewesen.**

Eine Planstrategie ist kurz gesagt eine Beschreibung der Handlungsfelder, mit denen der Stadtrat die Entwicklung der Kommune vorantreiben möchte. Jeder Stadtrat muss einmal pro Wahlperiode eine solche erarbeiten.

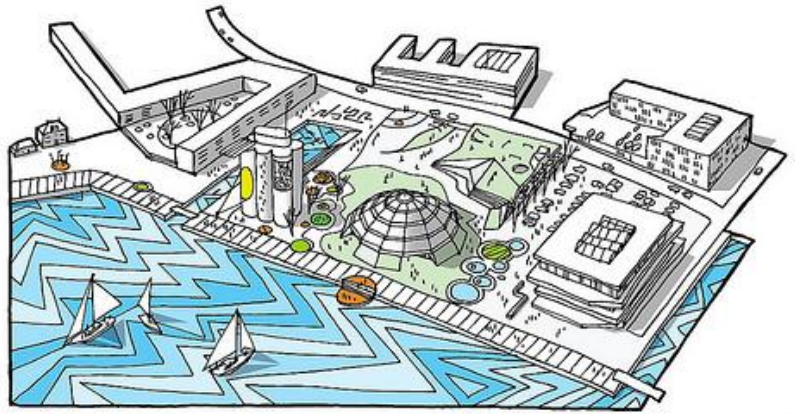
In Hadersleben war im Frühjahr 2011 die „Zukunftswerkstatt“ der Kommune geöffnet, um von Bürgern Ideen und Anregungen zu bekommen. Nachdem all diese Informationen zusammengefasst worden sind, haben wir in der August-Sitzung des Stadtrates beschlos-

sen den Entwurf der Planstrategie in die Anhörungsphase zu geben.

In dieser Strategie, die man unter [www.planstrategi.haderslev.dk](http://www.planstrategi.haderslev.dk) lesen kann, sind viele neue spannende Ansätze zu finden. Die Anhörungsphase läuft nun die nächsten beiden Monate und ich fordere Euch alle auf, Euch in dieser Phase in die Diskussion einzubringen.

Eine gute Möglichkeit gibt es dazu am **29. September ab 19.30 Uhr** in „Harmonien“. An diesem Abend gibt es eine öffentliche Anhörung, wo alle Ideen und Pläne noch mal präsentiert und diskutiert werden können.

*Uwe Jessen, Kommunalratsmitglied, SP*



## Noch mehr Einfluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung Ende August die Bildung von drei Arbeitsgruppen beschlossen, die auf zentralen Gebieten neue Ideen sammeln sollen. Die Themen der Gruppen sind:

- Energiebewusstes Bauen (Energirigtigt byggeri)
- Ansiedlungs- und Vermarktungskampagne (Bosætnings- og markedsføringskampagne)
- Wohlfahrt und Ehrenamt (Velfærd og frivillighed)

SP Vertreter Uwe Jessen ist Mitglied der Arbeitsgruppe *Wohlfahrt und Ehrenamt* und nimmt gerne Anregungen entgegen.

## Kommunalpolitik verfolgen

Wer die Kommunalpolitik in Hadersleben enger verfolgen möchte, hat im Internet ([www.haderslev.dk](http://www.haderslev.dk) > politik > byrådet) die Möglichkeit Tagesordnungen und Protokolle der Stadtratssitzungen einzusehen. Dort gibt es ebenfalls die Möglichkeit sich für einen Newsletter anzumelden.

Noch näher an die Politik kommt man auf den Fraktionsitzungen, die normal am letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr (vor den Stadtratssitzungen um 17.00 Uhr) stattfinden.

## Silo – darum blieb es

Viele haben sich gewundert, dass nicht auch das letzte Silo am Hafen gesprengt wurde. Das liebevoll *Six-Pack* genannte Gebäude gehört zu den markantesten des ehemals geschäftigen Hafens und die wichtigsten Argumente, die auch Stadtratsmitglied Uwe Jessen davon überzeugten es zu erhalten sind:

- Kulturerbe des Industriehafens
- Unterhaltung des Silos finanziert durch Mieteinnahmen für Mobilmasten
- Wichtiger Teil von Skate-City als Kletterturm (*siehe Zeichnung oben*)
- Soll künstlerisch ausgeschmückt werden
- Neue Gebäude (zum Beispiel VUC) behindern Aussicht weit mehr.

## Die Schleswigsche Partei ist...

- die politische Vertretung der deutschen Volksgruppe.
- die einzige regionalpolitische Partei, die sich für die Belange ganz Nordschleswigs einsetzt.
- ideologisch ungebunden.
- eine Partei der Mitte und tritt ein für Zusammenarbeit – grenzüberschreitend und parteiübergreifend.

## Slesvigsk Parti...

er det eneste regionale, sønderjyske parti og er repræsenteret i alle fire sønderjyske kommuner. I Haderslev gennem *Uwe Jessen*.

Slesvigsk Parti er det tyske mindretals parti, og arbejder blandt andet for lige vilkår for de tyske institutioner og foreninger. Derudover arbejder Slesvigsk parti for samarbejde på tværs af partiskel, samarbejdet i Sønderjylland på tværs af kommunegrænser og samarbejdet over grænsen. Yderligere oplysninger på [www.stemsønderjysk.dk](http://www.stemsønderjysk.dk).